

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 12 - Dezember 2013 / Januar 2014

**W  
E  
I  
H  
N  
A  
C  
H  
T  
E  
N**



Foto: A. L. Biel

**EIN LICHT - in dir geborgen - vertreibt die dunkle Nacht**



## Advent

Mit dem 1. Advent beginnt jedes Jahr das neue Kirchenjahr, die Leseordnung der biblischen Texte wechselt - ab sofort gilt das Lesjahr A mit Texten aus dem Matthäusevangelium. Eine neue Sichtweise, eine andere Interpretation der Ereignisse im Leben Jesu wird uns angeboten, die wieder einen neuen Blick eröffnet.

Am 1. Advent werden in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem neuen Gotteslob die Gottesdienste gestaltet. Ein neues Gebet- und Gesangbuch, in das wir alle uns erst „einlesen“ müssen - mit neuen Texten, neuen Liedern, neuem Aussehen. Viele werden sich nicht leicht vom bisher gewohnten Gotteslob trennen. Andere freuen sich schon lange auf das neue Gotteslob, das es unternimmt, die sich ändernden sprachlichen und ästhetischen Formen der Menschen heute in Texten und Liedern zum Ausdruck zu bringen.

Am 1. Advent beginnt die schöne Zeit, in der wir im Dunkeln stehend dem Licht entgegensehen, mit jedem Sonntag wird eine Kerze mehr am Adventskranz angezündet, so dass die Dunkelheit immer mehr erhellt wird. Eine dunkle Jahreszeit, die von Hoffnung und Glauben erfüllt im Zugehen auf die Geburt des Kindes in der Krippe immer heller wird.



Foto: Erzbistum Bamberg

„Ein Funke aus Stein geschlagen  
wird Feuer in kalter Nacht.  
Ein Stern vom Himmel gefallen  
zieht Spuren von Gottes Macht.  
So wie die Nacht flieht vor dem Morgen  
so zieht die Angst aus dem Sinn,  
so wächst ein Licht in dir geborgen  
die Kraft zum neuen Beginn.“

Text und Musik: Gregor Linßen

Das ist Lied Nr. 787 aus dem neuen Gotteslob, eines der neuen Lieder, auf die ich mich schon sehr freue. Es spricht von Zuversicht, vom Hoffnungsschimmer, weil unser Gott mit seinem Licht zu uns kommen will in unser Leben und in unsere Dunkelheiten.

So wünsche ich uns einen guten Advent, eine hoffnungsvolle Ankunft des Herrn - dass das Licht in jedem von uns wachsen kann.

Barbara Biel

# 1. Advent

## Einführung neues Gotteslob

Pünktlich zum 1. Advent wird in allen unseren Gemeinden das neue Gotteslob eingeführt. Für den Gebrauch in unseren Kirchen wollen wir wie bisher den Service anbieten, das neue Gotteslob für Sie während der Gottesdienste zur Verfügung zu stellen.

Das ist mit hohen Kosten verbunden - wie im Pfarrbrief berichtet. Einige Gruppen aus Gemeinden und Ortsteilen haben sich bereits vor der Einführung des Gotteslobs bereit erklärt, eine Anzahl von Büchern für unsere Gemeinden zu stiften. Ihnen allen gilt ein ganz herzliches Dankeschön!

Weitere Stiftungen sind herzlich willkommen!

Wenn auch Sie sich als Familie oder Person an den Kosten der Gotteslobe beteiligen möchten, haben Sie dazu Gelegenheit bei den Kollekten am 1. Advent (30.11./1.12.) oder über eine Spende z.B. in den Gemeindebüros. Diese Kollekte ist speziell für die Anschaffung der Gotteslobe und der neuen Orgel- bzw. Chorbücher bestimmt. Allen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Die alten Gotteslobe können nach den Gottesdiensten am 1. Advent gegen eine kleine Spende mitgenommen werden - sei es zum häuslichen Gebet oder als Bastelmaterial für prächtige „Noten-Engelchen“.

## Beauftragungen für Wortgottesfeiern

Anfang 2013 wurde in unserer Pfarrei Heilig Geist ein weiterer Kurs zur Befähigung neuer ehrenamtlicher Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen durchgeführt, der im Sommer abgeschlossen wurde. Wir freuen uns in der Pfarrei über acht neue Liturgen.

Im Rahmen einer Wortgottesfeier wollen wir mit den neuen Liturgen ihre Beauftragung für den Dienst in der Pfarrei Heilig Geist und in den einzelnen Gemeinden feiern

**am Sonntag, dem 1. Dezember, um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt.**

Zu diesem Gottesdienst am 1. Advent laden wir auch alle bisherigen Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen herzlich ein, sowie alle Gemeindemitglieder aus den Gemeinden, denen die Wortgottesfeiern am Herzen liegen.

Neben der Neubeauftragung sollen auch die erfahrenen Liturgen in ihrer Beauftragung bestätigt und in ihrem Dienst bestärkt werden. Der Gottesdienst wird in diesem Sinne von einigen ehrenamtlichen Wortgottesdienstleitern und -leiterinnen gestaltet zum Thema Licht, denn für uns alle gilt die Zusage Jesu: „Ihr seid das Licht der Welt!“ Mt 5,14

Nach dem Gottesdienst treffen sich die neuen und alten Liturgen zu einem Austausch und einem kleinen Mittagsimbiss.



## Candle lighting day

Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und junge Erwachsene weltweit ein Vielfaches mehr. Überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern, Brüder, Enkel, Enkelinnen gedenken.

An jedem **2. Sonntag im Dezember, in 2013 am 8.12.**, stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt. Das Licht schlägt Brücken von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen, von einem Haus zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen. Es versichert Betroffene der Solidarität untereinander.

## Konzerte im Advent

Herzliche Einladung an alle!



**So 1.12. 16 Uhr St. Stephanus, Selgersdorf**  
„Musik zu Advent und Weihnacht“ gestaltet von Adelgundisspatzen, Gesangsquintett PolyTon, Blechbläsern und Solisten

**So 1.12. 17 Uhr St. Franz Sales, Jülich**  
„15 Jahre Soluna“ mit dem jungen Chor Soluna

**So 1.12. 18 Uhr St. Martinus, Kirchberg**  
„Adventskonzert“ mit dem Blasorchester Glehn

**So 8.12. 16 Uhr St. Mariä Himmelfahrt, Jülich**  
„Jülicher Adventmusik“ gestaltet von der Vocal-Werkstatt Jülich (siehe Seite rechts)

**So 8.12. 17 Uhr St. Adelgundis, Koslar**  
„Weihnachtskonzert“ mit Musikgruppen aus Koslar: Mandolinen-Orchester, Adelgundisspatzen, Kirchenchor, Merzbachtaler Musikanten, Chorvereinigung Koslar - Barmen - Rurdorf

**So 15.12. 17 Uhr St. Philippus&Jakobus, Güsten**  
„Vorweihnachtskonzert: Advent - Besinnlichkeit“ gestaltet von Chor St. Pantaleon, Erfstadt-Erp und Chorgemeinschaft Güsten-Rödingen

**Mi 18.12. 17 Uhr St. Adelgundis, Koslar**  
„Adventliches Schulkonzert“ der GGS Jülich-West

**So 22.12. 17 Uhr St. Rochus, Jülich**  
„Adventkonzert - Weihnachtsstimmen“ gestaltet von Rochus VoCaLe und Rurkehlchen

# Lichtblicke

## Jülicher Adventmusik

Die Vocalwerkstatt der Musikschule Jülich ist auch in der diesjährigen Adventszeit wieder mit einem abwechslungsreichen Programm in Jülich aktiv. Mit einer Mischung aus unterschiedlichsten musikalischen Stilen bieten die Sängerinnen und Sänger vorweihnachtliche adventliche Musik. Dabei ist Musik nicht nur zu hören, sondern es wird auch wieder Gelegenheit zum Mitsingen geben.



Foto: Patricia Heck

Am Sonntag, den 8. Dezember um 16 Uhr wird die Vocalwerkstatt das Konzert „Jülicher Adventmusik“ in der Propsteikirche anbieten. Dabei tritt der Chor TonArt mit einem vielseitigen anspruchsvollen und zugleich fröhlichen Programm auf. Weiterhin sind Gäste wie der Schulchor der Sekundarschule Jülich, das Bläserensemble Juliacum Brassers sowie ein Flötentrio aus der Musikschule und eine Jazz-Combo dabei.

Am **Donnerstag, den 12. Dezember** wird TonArt um 19.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses St. Elisabeth eine halbe Stunde lang ein offenes Singen anbieten, also gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Lieder zur Jahreszeit singen. Danach wird der Chor übrigens seine wöchentliche Probe in der Kapelle abhalten.

Das erste Konzert der Vocalwerkstatt fand wenige Wochen nach der Gründung im vergangenen Jahr zur Adventszeit statt. Seitdem sind Konzerte, Workshopangebote und Mitsingaktionen im Programm der Vocalwerkstatt und auch das jüngste Pflänzchen, der Kinderchor Menschenskinder, entwickelt sich seit seinem Start im September 2013.

**Advent und Weihnachten  
ist wie ein Schlüsseloch,  
durch das auf unsren dunklen Erdenweg  
ein Schein aus der Heimat fällt.**

**Das ist das Weihnachtsleben,  
dass wir aus allem Dunkel  
in uns und um uns  
hinaufsehen in das Licht,  
das uns aufgegangen ist  
durch die Barmherzigkeit Gottes.**

Friedrich von Bodelschwingh



## „Was kostet die Messe?“

Kirche und Geld ist ein brisantes Thema, nicht erst in jüngster Zeit. Schon Jesus war mit Blick auf seine Jünger skeptisch, ob sie den weltlichen Geschäften angemessen gewachsen sind: „Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes.“ (Lk 16,8)

Bezogen auf Mess-Intentionen, Gebetsanliegen, Stiftungsmessen usw. gab es in jüngerer Vergangenheit keine einheitliche Regelung in den Gemeinden der GdG Jülich. Allerdings hat die Nacharbeit zur Fusion eine einheitliche Regelung in der jetzt bestehenden einen Pfarre nötig gemacht.

Ganz klar möchte ich für die schöne, lange Tradition werben, Gebetsanliegen für Lebende, für Verstorbene oder für anderes („in besonderem Anliegen“, „Dank für Gebetserhöhung“, „zum Hochzeitstag“ usw.) in die Feier der Messe hineinzunehmen. Denn in der Hl. Messe verdichtet sich die Feier unseres Glaubens; sie ist das Zentrum, das uns ruft und sendet.

Früher bekam man als Pastor einen Schinken oder eine Wurst, wenn man in einer bestimmten Intention bzw. einem bestimmten Gebetsanliegen die Hl. Messe feierte; wo Priester kein geregeltes Gehalt beziehen, ist der Dank (und die „Bezahlung“) in Form von

Naturalien heute noch üblich. Aber es werden die Vegetarier auch unter den Priestern mehr...

So gilt in unserer Pfarrei nun folgende Regelung: **Gebetsanliegen** können für eine Hl. Messe oder eine Wort-Gottes-Feier angemeldet werden. Das Anliegen wird (wenn nichts anderes gewünscht ist und wenn es rechtzeitig angemeldet wird) in der Gottesdienst-Ordnung im Gemeindeblatt abgedruckt. Für ein Anliegen üblich ist eine Spende in Höhe von 5 € für die Gemeinde in die Pfarramtskasse, d.h. für die Verfügbarkeit durch den jeweiligen pastoralen Ansprechpartner der Gemeinde, um kleinere Kosten im Gemeindeleben damit abzudecken.

Wo es bisher üblich gewesen ist, den Ertrag von Gebetsanliegen weiter zu überweisen (an das Hilfswerk missio oder direkt zugunsten von Projekten in Entwicklungsländern), kann der/die pastorale Ansprechpartner/in dies weiter tun.

**Spendenquittungen**, die das Finanzamt anerkennt, stellen wir gerne ab einem Betrag von 20 € aus; ansonsten können natürlich kleinere Spenden einfach quittiert werden, aber da Finanzamt-relevante Spendenquittungen einen gewissen Bearbeitungsaufwand mit sich bringen, wäre dies bei kleineren Beträgen unverhältnismäßig.

# Kirche + Geld

Gibt es noch „**Stiftungsmessen**“? Natürlich können Sie auch für einen bestimmten Zeitraum ein Gebetsanliegen wünschen, also z.B. für 25 Jahre zum Jahresgedächtnis eines lieben Verstorbenen. In dem Fall multipliziert sich dann der Richtwert für die erwartete Spende. Aber glauben Sie mir: Ich bete auch für Sie und Ihre Anliegen, wenn Sie weniger oder nichts geben!

Schließlich: Sollten Sie Fragen haben, so sprechen Sie uns an, also mich direkt oder die pastoralen Ansprechpartner/innen der Gemeinden oder die Sekretariats-Kräfte in den Gemeindebüros!

Pastor J. Wolff

## TUE GUTES UND ZEIGE ES Caritas-Weihnachtsmarken

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Weihnachts-Wohlfahrtsmarke, diesmal mit dem Motiv „Stern von Bethlehem“. Mit dem direkten Kauf beim Caritasverband Düren-Jülich e.V. unterstützen Sie die Arbeit der Caritas in Stadt und Kreis Düren. Den Mehrerlös von 27 Cent verwenden wir für Projekte in unserer Region.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie diese gute und einfache Möglichkeit nutzen, die caritative Arbeit in unserer Region zu fördern.



Schmücken Sie doch in diesem Jahr Ihre Weihnachtspost mit dem schönen Motiv „Stern von Bethlehem“. Damit helfen Sie vor Ort und zeigen ihr Engagement für bedürftige Menschen.



Die selbstklebenden Briefmarken im 10er-Bogen zu 8,50 € (10 x 0,58 € plus 0,27 €) können Sie beim Caritasverband Düren-Jülich e.V., Kurfürstenstr. 10-12, 52351 Düren direkt kaufen oder wir senden Ihnen die Marken nach Bestellung zu. Ihre Bestellung kann über Fax: 02421/48151 oder E-Mail: sekretariat@gst.caritas-dueren.de erfolgen.

## Veröffentlichung der Zelebranten

Aufgrund von einigen Nachfragen aus den Gemeinden hat das Pastoralteam beschlossen, ab dem 1. Januar in den Gottesdienstplänen der Gemeindeblätter die Namen der Zelebranten zu veröffentlichen.

Weiterhin wird angestrebt auch bei den Wortgottesfeiern, die Namen der Liturgen zu veröffentlichen - darüber wird jedoch am 1.12., beim ersten Treffen der Leiter und Leiterinnen der Wortgottesfeiern in der Pfarrei erst noch beraten werden.



## Familienwallfahrt 2013

Bei der diesjährigen Familienwallfahrt am 22. September pilgerten rund 1200 TeilnehmerInnen aller Generationen sternenförmig zum Kloster Steinfeld in die Eifel.



Das Erzbistum Köln und die Bistümer Trier, Limburg und in diesem Jahr Gastgeber Aachen hatten eingeladen. Unter dem Motto „Von Gott erfüllt, mit Menschen unterwegs“ machten sich die Pilger von insgesamt 14 Startpunkten auf den Weg nach Steinfeld. Viele Wege waren für Kinderwagen geeignet, die Wegstrecken lagen zwischen 2 und 8 km jeweils in Begleitung eines Scouts sowie einem/-r geistlichen BegleiterIn.

Im Klosterhof versorgte die Klosterküche die hungrigen Pilger mit einem deftigen Eintopf; Kuchen und Kaffee fehlten nicht.

Nach der guten Stärkung boten 30 Workshops zum Verweilen und Gestalten ein. Neben Kloster- und Basilikaführungen gab es viel Kreatives zu entdecken. Bei Sonnenschein wurden diese gerne angenommen. Der Abschluss der Familienwallfahrt war der Gottesdienst unter freiem Himmel. Bischof Mussinghoff erfreute sich an der großen TeilnehmerInnenzahl und brachte dies mit herzlichen Worten zum Ausdruck. Das generationenübergreifende Publikum dankte mit anhaltendem Applaus.

Sie sind jetzt schon zur nächsten Familienwallfahrt im Bistum Limburg eingeladen: am Sonntag, dem 27. September 2015!

Petra Graff

### **Kurs „Wortgottesfeiern für Familien“**

Übrigens die Schulung für die Interessierten an der Leitung von Wortgottesfeiern für Familien in unserer Pfarrei hat begonnen. Am Samstag, den 14.12., 9.30-13 Uhr findet der nächste Baustein statt: „Bibeltexte erschließen“ mit dem Referenten Abraham Roelofsen. Haben Sie noch Interesse in den Kurs einzusteigen oder an diesem Baustein teilzunehmen? Petra Graff und die anderen Teilnehmer/innen freuen sich auf Sie - bitte anmelden: 02461/9360015 oder [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)



# Rückblick

## Gemeindefest in St. Josef Krauthausen

Die Gemeinde St. Josef Krauthausen lud am 6. Oktober, dem „Erntedank-Sonntag“, zu ihrem ersten Gemeindefest ein. In der zum Erntedank gestalteten Wortgottesfeier für alle Familien wurden die Kommunionkinder von 2014, Ben, Eric, Katharina, Leni und Selina, vorgestellt.



Foto: G. Schmitz-Esser

Im Anschluss traf sich die Gemeinde an und in unserer Kirche und freute sich, dass das Wetter viel besser war als die Vorhersage. Unsere Kinder zeigten ihre Malkünste unter Anleitung vom Purzelbaum-Krauthausen, konnten zum Reiten zwischen zwei Ponys wählen sowie viele interessante Spiele ausprobieren, die uns Herr Brendel von low-tec Eschweiler zur Verfügung gestellt hatte. Die Gruppe K erfreute mit einer musikalischen Einlage. Die Kirchenführung und die Vorstellung der neuen elektronischen Orgel fanden regen Zuspruch. Etliche alte Orgelpfeifen schmücken nun das Heim ihrer neuen Besitzer.

Bei Kaffee und Kuchen klang unser erstes – aber sicherlich nicht letztes - Gemeindefest aus. Allen, die auf ganz unterschiedliche Weise mitgewirkt und geholfen haben, sei herzlich gedankt.

## Apropos Feste in der Pfarrei

Es gibt in unserer Pfarrei einen Sachausschuss des PGR/GdG-Rats, der sich mit „**Festen und Begegnungen**“ beschäftigt.

Hier werden Feste geplant und unterstützt, die die ganze Pfarrei feiert - wie das Patronatsfest um Pfingsten oder das Geburtstagsfest am 12.1.2014 (s. S.19). Aber auch einzelne Gemeinden mit ihren Gemeindefesten können davon profitieren, sei es durch Rat und Tat oder durch Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung innerhalb der Pfarrei.

Der Sachausschuss sammelt zur Zeit Termine für 2014, um einen Feste-Kalender für die ganze Pfarrei zu erstellen. Bitte geben Sie die Termine aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Ortsteil an die Mitglieder des Ausschusses weiter.

Und haben SIE Interesse im Ausschuss mitzuwirken? Es freuen sich auf SIE ...

Stefanie Heß Petra Graff Willibald Pahren



## Weihnachtsmarkt in Mersch



An mehreren Ständen mit Adventsge-  
stecken, Weihnachtsdekorationen, Likören  
und vielem mehr, gibt es so manches, was  
die Herzen in der Adventszeit höher schla-  
gen lässt.

Kulinarisch verwöhnen wir Sie wieder mit  
Deftigem, wie Bratwurst, Fritten, Pilzen und  
vielmehr. Ab 15 Uhr öffnet die Cafeteria  
mit Süßem, wie Kuchen, Torten und heißem  
Kaffee. Auch können Sie sich bei der kalten  
Jahreszeit bei einem Glühwein erwärmen.

Um 18 Uhr erwarten wir einen Besuch des  
Nikolaus, der eine Überraschung für unsere  
„kleinen“ Gäste bereithält.



## Advent und Weihnachten für Familien

In vielen Gemeinden gibt es in der Advents-  
zeit Kinder-/Familiengottesdienste und Heilig  
-abend Krippenfeiern für die jüngeren Kinder  
bzw. Wortgottesfeiern oder Christmetten für  
die Familien mit älteren Kindern. (Infos in  
den Gemeindeblättern + im Pfarrbrief S.14)

Auch folgende Angebote sind sehr einladend!

**Freitag, den 13.12. um 17.00 Uhr** in der  
Kirche St. Philippus und Jakobus in Güsten:  
„Wir feiern das Fest der Hl. Luzia – Luzia  
heißt die Leuchtende“ - In Schweden wird  
der Luzia-Tag ganz groß gefeiert. Wer gerne  
mehr aus dem Leben der Hl. Luzia und dem  
„Lichterbrauchtum“ erfahren möchte, ist  
herzlich eingeladen!

**Sonntag, den 15.12. um 17.00 Uhr** in  
der Kirche St. Franz Sales in Jülich :  
Andacht zur Verteilung des Friedenslichts,  
gestaltet von den Pfadfindern des Jülicher  
DPSG-Stammes St. Franz Sales

**Haus Overbach lädt alle Jugendlichen ein,  
dieses Jahr Weihnachten mal anders zu fei-  
ern: Wann? Am 25.12.2013, 20.00 Uhr**

**Wo? Klosterkirche Overbach**

**„Christmas comes, but once a year. But for  
one man, that's once...“**

**Christmas Carol**

# für Familien

## Heilig Abend - Offene Kirche für Kinder

Bereits zum sechsten Mal dürfen sich die Familien in Jülich und Umgebung auf die besondere Krippenfeier in der Kirche St. Rochus freuen. In der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr sind Familien eingeladen, in kindgerechter Ruhe und Besinnlichkeit die weihnachtliche Kirche und Gottes Nähe im Tun und Erleben zu erfahren.

Dazu stehen den Kindern in Begleitung ihrer Eltern verschiedene Stationen zur Verfügung. Die Familie entscheidet, wann sie in die Kirche kommt, welche Stationen sie besucht und wie lange sie bleibt.

Die Besucher finden nach der sich zuspitzenden Vorfreude auf Weihnachten kindgerechte Angebote, die allen eine Entschleunigung vom hektischen Alltag bieten. Durch das eigene Handeln und Wahrnehmen in besonderer Atmosphäre öffnen sich Türen, die die Erfahrung von Gottes Nähe im Wunder der heiligen Nacht zulassen.

An Heilig Abend 2013 bieten wir folgende weihnachtliche Inhalte für junge Familien an verschiedenen Stationen:

Nach einer persönlichen Begrüßung am Informationsstand dürfen die Kinder die Krippe intensiv erleben, indem eine altersgerechte Weihnachtsgeschichte erzählt wird, man

gemeinsam betet, singt und auch das Jesuskind aus der Krippe angefasst wird.

Die Kinder dürfen Festlichkeit und Licht erleben, dadurch dass sie eine Kerze anzünden und dieses Mal auch weihnachtliche Düfte „er-riechen“ können.



Foto: medienbewusst.de

Sie dürfen einen hohen Tannenbaum mit zuvor Gebasteltem festlich schmücken.

Die Familie erhält die Gelegenheit sich von Pfarrer Keutmann segnen zu lassen.

Am Ausgang dürfen sie Weihnachten schmecken, es werden wieder leckere Spekulatius gereicht.

Die besondere Krippenfeier für junge Familien (0 Jahre bis Anfang Grundschule) wird gestaltet vom Team des integrativen Kindergartens St. Rochus.

Herzlich Willkommen an Klein und Groß, an Alt und Jung!



## WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Pfarrei Heilig Geist	Heiligabend 24.12.	1. Weihnachts- feiertag 25.12.	2. Weihnachts- feiertag 26.12.
Propstei	16.30 Familienmessfeier 22.00 Christmette	9.00 Hl. Messe Krankenhaus 10.45 Choralamt 19.00 Hl. Messe	10.45 Hl. Messe+Kindersegnung 19.00 Wortgottesfeier
Lich- Steinstraß	15.00 Krippenfeier 17.00 Familienwortgottesfeier	9.15 Festmesse	9.15 Wortgottesfeier
St. Franz Sales	15.00 Krippenfeier 18.30 Christmette	10.45 Wortgottesfeier	10.45 Hl. Messe +Kindersegnung
St. Rochus	15.00 Offene Kirche f. Kinder 18.00 Christmette	10.45 Hl. Messe	9.30 Wortgottesfeier 10.45 Messe Altenheim Hildegard
Broich	15.30 Krippenfeier 18.00 Christmette	9.15 Wortgottesfeier	9.15 Hl. Messe +Kindersegnung
Barmen	15.30 Wortgottesfeier	10.45 Festmesse	
Stetternich	15.00 Krippenfeier 18.00 Christvesper	9.30 Festmesse	
Mersch		11.00 Festmesse	9.30 Hl. Messe
Welldorf	16.00 Krippenfeier 21.00 Christmette		11.00 Hl. Messe + Kindersegnung
Güsten		9.30 Festmesse	
Kirchberg	18.00 Christmette auch für Familien		11.00 Wortgottesfeier
Schophoven		11.00 Festmesse	11.00 Wortgottesfeier
Koslar	15.30 Christmette auch für Familien		9.15 Hl. Messe
Bourheim		9.15 Festmesse	9.15 Wortgottesfeier
Krauthausen	17.30 Familienwortgottesfeier	19.00 Festmesse	17.30 Wortgottesfeier
Selgersdorf	18.00 Familienwortgottesfeier	17.30 Festmesse	11.00 Hl. Messe + Patrozinium

# Weihnachten

## **Irischer Weihnachtssegen**

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke dir Ruhe, damit du dich auf die frohe Weihnachts-Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.

Gott schenke dir das Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung.

Gott gebe dir Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.

**Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr 2014!**

**Das wünschen Ihnen das Pastoralteam und die Pfarrbriefredaktion.**



**Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand:**

**„Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegengehen kann!“**

**Aber er antwortete:**

**„Gehe nur hinein in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes.**

**Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.“**

**Ein Glück, dass es diese Hand gibt und Engel, die mir sagen, was richtig und wichtig ist.**

**Du weißt nicht, was kommt, du weißt nicht, wer geht.**

**Aber du bist gewiss: Wer dich hält und dich trägt - auch über die Abgründe hinweg.**

**Uwe Seidel**



## Bußgottesdienste vor Weihnachten für die ganze Pfarrei Heilig Geist Jülich

Mo 16.12.	19.00 Uhr	Kirche Kirchberg
Di 17.12.	19.00 Uhr	Kirche Barmen
	19.00 Uhr	Kirche Güsten
	19.30 Uhr	Kirche Koslar
Mi 18.12.	18.45 Uhr	Propstei-Kirche anschl. Beichtgelegenheit Pfr. J. Wolff
Fr 20.12.	19.30 Uhr	Kirche Selgersdorf
	19.00 Uhr	Sales-Kirche

### Bußgottesdienst für Jugendliche

## Zentrale Beichtzeiten vor Weihnachten in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt

Di 17.12.	16.30 Uhr	Pfr. K. Keutmann
Mi 18.12.	19.30 Uhr	Pfr. J. Wolff
Do 19.12.	16.30 Uhr	Pfr. J. Jansen
Fr 20.12.	16.30 Uhr	Pfr. P. Cülter
Sa 21.12.	10.30 Uhr	Pfr. P. Jöcken

## Unsere Krippen laden in die Kirchen ein

<b>Barmen</b>	1. Advent bis Silvester tägl. 9-17 Uhr
<b>Broich</b>	So 22., Mi 25., Do 26. So 29.12. und So 5.1. 10.30 Uhr bis zur Dunkelheit
<b>Bourheim</b>	ab 30.11. an Sonn-+Feiertagen 9-17 Uhr
<b>Güsten</b>	25.12. vor+nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr 28.12. vor+nach der Hl. Messe um 19 Uhr
<b>Kirchberg</b>	ab 30.11. tägl. 9-17 Uhr
<b>Koslar</b>	ab 30.11. tägl. 8-18.30 Uhr



Krippe St. Andreas+Matthias 2008

Jede Krippe ist immer ein Stück gestaltetes Evangelium, die frohe Botschaft von der großen Liebe Gottes zu uns Menschen.

„Gott ward ein Menschenkind, damit die Menschen Gotteskinder werden.“

Edith Stein

<b>Krauthausen</b>	vom 21.-29.12. an allen Sa, So + Feiertagen, sowie am So 5.1.+ Mo 6.1.
<b>Lich-Steinstraß</b>	Weihnachten bis 15.1. tägl. 11-18Uhr
<b>Mersch</b>	26.12. vor+nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr 29.12. vor+nach dem Gottesdienst um 11 Uhr
<b>Propstei</b>	1. Advent bis 2.2. werktags 8-18 Uhr und an Sonn- + Feiertagen 9-18 Uhr
<b>Rochus</b>	1. Advent bis 29.12. sowie 25.+26.12. samstags 17-19 Uhr + sonntags 9-16 Uhr und 1. Januar 2014 9-16 Uhr
<b>Sales</b>	1. Advent bis 6.1. jeweils 30 Min. vor+nach den Gottesdiensten an Werk-,Sonn- und Feiertagen
<b>Schophoven</b>	vom 21.-29.12. an allen Sa, So + Feiertagen, sowie am So 5.1.+ Mo 6.1.
<b>Selgersdorf</b>	ab 30.11. tägl. 9-17 Uhr
<b>Stetternich</b>	24.12. 14.30-19 Uhr, 25.+26.12. 9-10.30 Uhr, 28.+31.12. sowie 4.1. 17-18.30 Uhr
<b>Welldorf</b>	26.12. vor+nach der Hl. Messe um 11 Uhr 28.12. vor+nach der Hl. Messe um 17.30 Uhr

# mit offenem Blick

## Adveniat-Aktion 2013

„Anfang der Weisheit ist wahrhaftiger Hunger nach Bildung. Das Ziel der Bildung aber ist Liebe.“ (Weisheit 6,17) Zu diesem biblischen Wort stellt Adveniat kirchliche Bildungsinitiativen in den Mittelpunkt. Dass Menschen Zugang zu Bildung haben, ist nicht selbstverständlich. In den Ländern Lateinamerikas und der Karibik zum Beispiel gibt es heute 36 Mil. Menschen, die nicht lesen, schreiben, rechnen können; weitere 73 Mil. Menschen bringen gerade einmal ihren Namen zu Papier und entziffern mühsam einzelne Wörter oder Zahlen. Man kann sich vorstellen, wie schwierig unter diesen Umständen schon einfachste Alltagsangelegenheiten werden können.

Die Bischöfliche Aktion Adveniat möchte vor diesem Hintergrund zeigen, wie kirchliche Bildungsinitiativen tatsächlich dem Leben und der Zukunftsfähigkeit der Menschen dienen. Es ist ein Dienst, der internationale Solidarität braucht. Die Partnerinnen und Partner von Adveniat geben mit ihren Erfahrungen Grund zur Hoffnung, dass die Ungerechtigkeiten im Zugang zu Bildung zu überwinden sind.



Die Erfahrungen weltweit zeigen: Je besser der Zugang zu Bildung in einer Gesellschaft ist, desto höher ist die Chance auf eine Zukunft in Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und einem schöpfungsverträglichen Wohlstand für alle. Denn Bildung ist das Grundgerüst des Lebens und die Zukunftsressource, aus der die heranwachsenden Generationen schöpfen. Bildung schenkt Würde, Bildung bereitet den Weg zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Und: Bildung ist Liebe, wo Menschen füreinander einstehen und teilen, was ihnen selbst an Lebensmöglichkeiten geschenkt ist.

Den Einsatz der Kirche in Lateinamerika insbesondere für die Armen, Verfolgten und Minderheiten unterstützen die deutschen Katholiken seit mehr als 50 Jahren durch die Aktion Adveniat. Jahr für Jahr fördert Adveniat knapp 2.500 Projekte und leitet 35 Millionen Euro an Hilfen für die Kirche und die Menschen in Lateinamerika weiter. Da Adveniat mit der Kirche in Lateinamerika die „vorrangige Option für die Armen“ teilt, kommen die Mittel vor allem kleineren Projekten an der Basis zugute.

Höhepunkt der Adveniat-Aktion ist auch in diesem Jahr die Weihnachtskollekte für ganz Lateinamerika und die Karibik, die an Heiligabend sowie am ersten Weihnachtstag in allen Gottesdiensten in den katholischen Gemeinden Deutschlands stattfindet.



## Kindersegnung zur Weihnachtszeit - ein besonderer Besuch an der Krippe

Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran!“ (Mt 19,14)

Mit diesen Worten Jesu laden wir alle, insbesondere die Eltern mit ihren Kindern, zur Kindersegnung in der Weihnachtszeit ein:

**Do 26.12.2013** Hl. Messe und Kindersegnung  
um 9.15 Uhr in **St. Philippus + Jakobus, Broich**  
um 10.45 Uhr in **St. Franz Sales, Jülich**  
um 10.45 Uhr in **St. Mariä Himmelfahrt, Jülich**  
um 11.00 Uhr in **St. Hubertus, Welldorf**

**Do 26.12.2013** Krippenandacht mit Kindersegnung  
um 15.00 Uhr in **St. Martin, Kirchberg**  
um 16.00 Uhr in **Hl. Maurische Märtyrer, Bourheim**

**Fr 27.12.2013** Krippenandacht mit Kindersegnung  
um 16.00 Uhr in **St. Josef, Krauthausen**

**Mo 30.12.2013** Krippenandacht mit Kindersegnung  
um 10.00 Uhr in **St. Adelgundis, Koslar**

**Do 02.01.2014** Andacht mit Kindersegnung  
um 15.45 Uhr in **St. Martinus, Barmen**

**Mo 06.01.2014** Krippenandacht mit Kindersegnung  
um 10.30 Uhr in **St. Barbara, Schophoven**

**Di 07.01.2014** Krippenandacht mit Kindersegnung  
um 10.00 Uhr in **St. Stephan, Selgersdorf**

\* \* \* \* \*

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

## Sternsinger-Aktion 2014 Segen bringen - Segen sein

Die STERNSINGER bringen nach alter christlicher Tradition die Botschaft von der Menschwerdung Gottes in die Häuser, zu den Familien und Alleinstehenden, in die Geschäfte, Rathäuser und Krankenhäuser.



Überall in Deutschland werden Kinder und Jugendliche ausgesendet, von Tür zu Tür zu gehen, den Menschen den Segen des Mensch gewordenen Gottessohnes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum Neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch - wenn Sie es wünschen - mit Kreide folgenden Segensspruch an die Tür:

**C + M + B + 2014**

**Christus Mansionem Benedicat -  
Christus segne diese Wohnung**

Öffnen Sie den Sternsängern Ihre Türen, denn singend und segnend stehen sie ein für Kinder in aller Welt, für eine gerechtere, stärker geeinte Welt. Die Sternsinger sammeln in diesem Jahr für Flüchtlingskinder in Malawi und für die Gemeindeprojekte.



# für Kinder

Die STERNSINGER ziehen am Jahresanfang an verschiedenen Tagen durch die Gemeinden unserer Pfarrei Heilig Geist:

Barmen	Fr 3.1./Merzenhausen Mo 6.1.
Broich	So 5.1.
Bourheim	Sa 4.1.
Güsten	Sa 4.1.
Kirchberg	Sa 4.1.
Koslar/Engelsd.	Do 2.1. bis Sa 4.1.
Krauthausen	So 5.1.
Lich-Steinstraß	Fr 3.1. bis So 5.1.
Mersch/Pattern	Sa 4.1.
Propstei	Fr 3.1. bis So 5.1.
Rochus	So 5.1.
Sales	So 5.1.
Schophoven	Sa 4.1.
Selgersdorf	Sa 4.1. Altenburg/Daubenrath
Stetternich	Sa 4.1.
Welldorf	So 5.1.

Genauere Infos in den Gemeindeblättern!

## **Gemeinsamer Aussendungs-Gottesdienst aller Sternsinger der Pfarrei Heilig Geist**

am Samstag, 28. Dezember 2013 um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Jülich mit Verteilen der gesegneten Kreide und gemeinsamer Sternsinger-Prozession durch Jülich. Zum Abschluss gibt es warmen Kakao und süße Brötchen im Roncalli-Haus.

**Alle Sternsinger-Freunde sind zum Gottesdienst herzlich willkommen!**

## **KinderBibelTag**

Am 8. Februar 2014 ist es ab 10 Uhr wieder soweit: Im Selgersdorfer Stephanushaus findet der KinderBibelTag der Weggemeinschaft Jülich Süd-West für alle Kinder der Pfarrei statt. Das heißt basteln, spielen und singen zu einer Bibelgeschichte. Aber auch drinnen und draußen erleben, was die Bibel uns heute sagen will.

Und am Ende zeigen wir allen, was wir gemacht haben, in einer gemeinsamen Familien- und Kindermesse um 17.30 Uhr in der Kirche St. Stephanus in Selgersdorf.



Grafik: Friedenskirche Garrel

Für Spaß und Verpflegung sorgen wir ... gute Laune müssen die Kinder mitbringen!

Mitmachen können ALLE Kinder ab dem ersten Schuljahr, die Lust haben, sich auf die Bibel einzulassen.

Anmeldungen am besten per Mail: [gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de](mailto:gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de) - sie ist aber auch möglich per Telefon (02461/31091 C. Schmitz).



## **Wird unsere Selige Christina von Stommeln nun heilig?**

Liebe Pfarrangehörige!

Liebe Mit-Verantwortungs-Träger/innen!

Bei meiner Ansprache in der Gründungs- messe unserer Pfarrei am 13. Januar 2013 habe ich für ganz viel Gelassenheit bei der Nacharbeit der Fusion geworben und für den Prozess, eine Pfarrei zu werden. Sollte das alles reibungslos und schnell passieren, käme das einem Wunder gleich, für das die Selige Christina sich die „Beförderung“ zur Heiligen verdient hätte.

Nach einem Jahr Pfarrei Heilig Geist habe ich den Eindruck, dass ganz viel passiert ist, und zwar vor allem im Positiven. Am 31. Dezember in der Jahresdankmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt werde ich dazu einen kleinen Rückblick geben.

Die Gewählten im Kirchenvorstand und im Pfarrgemeinderat (der seit Nov. 2013 auch bei uns „GdG-Rat“ heißt) haben sachlich und menschlich gut in den Prozess hineingefunden und ihn sehr mitgeprägt, sie haben sich enorm engagiert – und mussten so manches aushalten, etwa dort, wo es Konflikte gab, Unklarheiten, ein Warten o.a.

Im Pastoralteam der hauptamtlich vom Bischof Beauftragten haben wir miteinander

gerungen und vieles geleistet – und sind dadurch mehr ein echtes Team geworden.

2013 war ein für uns alle anstrengendes Jahr. Allen, die sich eingebracht haben in den vielfältigen Aufgaben, möchte ich herzlich danken für das Engagement. Kirche lebt von denen, die sich einbringen, von Ihnen! Möge uns das neue Jahr im Christ-Sein stärken und möge sein Segen, der Heilige Geist (unsere Patronin) uns begleiten!

Eine große Dankesfeier unserer Pfarrei wird es nicht geben, weil es organisatorisch nicht zu schaffen ist: Nirgendwo hätten die Mitglieder der Gemeinderäte und der anderen Gremien, erst recht nicht die große Zahl der sonst ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen genügend Raum, um gemeinsam zu feiern.

Ja, mit dieser Größe muss man erst mal umgehen lernen. So bleibt es auf der Ebene der Gemeinden, sich zu einem Neujahrsempfang zu treffen und ein konkretes Danke-schön vor Ort zu organisieren – wie bisher. Denn auch das sollte ja die Fusion leisten: lieb gewordene und gut laufende Gewohnheiten in den Gemeinden bewahren helfen. Vielleicht ist es ganz im Sinne der Seligen Christina, dass wir nicht auf ein Wunder warten, sondern selbst aktiv werden.

Pastor J. Wolff

# 1 Jahr alt

## Fest zum 1. Geburtstag der Pfarrei

Die Pfarrei Heilig Geist hat am 13. Januar Geburtstag und wird ein Jahr alt. Der Vorstand des Pfarrgemeinderats (jetzt: der Vorstand des Rats der Gemeinschaft der Gemeinden) lädt ein, dieses Fest zu feiern.

Alle Freunde und Freundinnen der Pfarrei Heilig Geist sind herzlich eingeladen **am Sonntag, dem 12.01.2014, um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt am Jülicher Markt.**



Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Dankgottesdienst als Wortgottesfeier für Jung und Alt. Anschließend bleiben wir noch zusammen zu Begegnung und Gespräch in der und um die Kirche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Saft und Wasser, Kaffee und Kuchen für alle ... und natürlich eine große Geburtstagstorte!

Haben wir unter den Leserinnen und Lesern des Pfarrbrief ambitionierte Tortenbäckerinnen, die sich zutrauen eine Mehr-Etagen-Torte zu backen? Wir wären darüber sehr dankbar - das Material wird gestellt! Bitte melden Sie sich bis zum 20. Dezember bei [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de) oder Tel: 2323.

## Ein Rezept für das kommende Jahr

### Mutter Goethes Rezept zu Neujahr

Man nehme zwölf Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst

und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz sowie ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen netter Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und einer guten erquickenden Tasse Tee.

Catharina Elisabeth Goethe

Wohl bekomm's! - für Christen ein gutes Rezept, um das Leben und den Glauben im Sinne Jesu Christi auf das Himmelreich auszurichten. Ein Leben nach diesem Rezept verwirklicht im Alltag schon viel von der Botschaft des Evangeliums „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Mt 3,2



## Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen steht 2014 unter dem Thema aus dem Korintherbrief "Ist denn Christus zerteilt?"

- diese Frage soll uns Anregung sein, darüber nachzudenken, wie wir als Christen in Kirche und Gesellschaft gemeinsam leben und uns engagieren können.

An den Abenden der Woche und dem abschließenden ökumenischen Gottesdienst werden wir mit Paulus nachdenken, wie wir als Christen gemeinsam von Jesus sprechen und zu ihm beten können.

### Fr 17.1. 19 Uhr Evangelische Christuskirche Düsseldorfer Str. 30

- „Gemeinsam sind wir als Heilige berufen“

### Sa 18.1. 17 Uhr Kapelle Krankenhaus St. Elisabeth Kurfürstenstr. 22

- „Gemeinsam danken wir für die Gnade Gottes, die uns in Christus Jesus geschenkt wurde“

### Mo 20.1. 19 Uhr Kath. Kirche St. Martinus Barmen Barmen, Kirchstr. 4

- „Gemeinsam fehlt uns keine geistliche Gabe“

### Di 21.1. 19 Uhr Raum der Stille, Fachhochschule Heinrich-Mußmann-Str. 1

- „Gemeinsam bekräftigen wir: Gott ist treu“

### Mi 22.1. 19 Uhr Kath. Kirche St. Martin Stetternich Stetternich, Grüner Weg 22

- „Gemeinsam sind wir zur Gemeinschaft mit Jesus Christus berufen“

### Do 23.1. 19 Uhr Freie evangelische Gemeinde Wiesenstr. 4

- „Gemeinsam streben wir danach, geeint zu sein“

### Fr 24.1. 19 Uhr Propsteikirche Mariä Himmelfahrt Stiftsherrenstr./Kirchplatz

- „Gemeinsam halten wir zu Christus“

### So 26.1. 11 Uhr Kath. Kirche St. Rochus An der Lünette 9

- **Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Gebetswoche für die Einheit der Christen**

Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden und zum ökumenischen Gebetskreis, der jeweils am 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martinus in Barmen, Kirchstr.4 stattfindet.

Der Ökumenische Ausschuss der christlichen Kirchen in Jülich

### Aktiv für die Ökumene

Der Ökumenische Ausschuss freut sich über weitere Interessenten, die sich für die gelebte Ökumene in Jülich einsetzen wollen. Wollen SIE aktiv werden? Dann melden Sie sich bitte bei Pfr. K. Keutmann Tel.: 2324 oder im Pfarrbüro Tel.: 2323.

# come together

## Treffen des Islamkreises

Nachdem der christlich-islamische Gesprächskreis von Kirchberg ins Bonhoeffer-Haus, Düsseldorf Str. 30 umgezogen ist, scheint er mehr Interessierte anzusprechen. Wir haben inzwischen mit der Lektüre des hoffnungsvollen Buches: „Islam ist Barmherzigkeit“ von Mouchanad Khorchide begonnen, aber jeder kann selbstverständlich noch zum Kreis dazukommen.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, dem 15.01.2014 um 20.00 Uhr im Bonhoeffer-Haus zum Thema: „Gott ist Barmherzigkeit.“

## Mundartmessen vor und zu Karneval

**Sonntag, den 05.01.2014, um 9.15 Uhr**  
in der Kirche St. Andreas+Matthias, Lichsteinstraß mit der KG Maiblömche

**Sonntag, den 12.01.2014, um 9.15 Uhr**  
in der Kirche St. Adelgundis, Koslar mit der GKG Fidele Brüder Koslar

**Sonntag, den 26.01.2014, um 11.00 Uhr**  
in der Kirche St. Adelgundis, Güsten mit der KG Schnapskännchen Güsten

**Rosenmontag, den 03.03.2014, um 10.30 Uhr**  
in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Jülich mit der KG Ulk Jülich



## Wortgottesfeiern in Mundart

**Rosenmontag, den 03.03.2014, um 11.00 Uhr**  
Wortgottesfeier in Mundart  
in der Kirche St. Philippus+Jakobus, Broich

**Sonntag, den 23.02.2014, um 10.00 Uhr**  
Wortgottesfeier in Mundart  
in der Kirche St. Martinus, Stetternich mit der KG Schanzeremmele Stetternich

### „Keine Knies im Paradies“

Jedes Jahr feiert die Gemeinde St. Martin, Stetternich, in der Karnevalszeit einen Gottesdienst in rheinischer Mundart. Unter dem Motto „Keine Knies im Paradies“ steht diesmal das Alte Testament im Vordergrund.

Entgegen landläufiger Meinung nämlich, dass der Garten Eden im Zweistromland gelegen habe, fanden Wissenschaftler aus Stetternich kürzlich heraus, dass er sich am Ellbach befand. Ganz in der Nähe hat Noah auch seinen ersten Weinstock gepflanzt.

**Herzliche Einladung an alle Jecken und Nicht-Jecken zu diesen Gottesdiensten!**

## Karneval 2014 im Rochusheim

Die Sitzungen der Frauen sind am Sonntag, dem 23.2. um 17.11 Uhr, Montag, dem 24.2. um 19.11 Uhr und Dienstag, dem 25.2. um 19.11 Uhr. Die Karten können ab sofort nur telefonisch, unter Tel.: 02461/2878, auch auf Sprachbox, bei Agnes Weitz bestellt werden.



## Ehevorbereitung 2014

Sie wollen im Jahr 2014 kirchlich heiraten?

Für die Gemeinden im Umkreis von Jülich wird in diesem Jahr an zwei Terminen ein Tag zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung angeboten.

Ein besonderes und einmaliges Fest benötigt eine gute Planung und Vorbereitung. Daher können Sie sich während des Kurses mit Fragen beschäftigen wie z.B.: Welche Dinge muss ich bei der Vorbereitung der kirchlichen Trauung beachten? Welche Bedeutung hat das Sakrament der Ehe für mich und meinen Partner/meine Partnerin? Was sind unsere Wünsche als Paar an die Feier in der Kirche?

Der Kurs findet statt:

**am Samstag, dem 15.3.2014 oder**

**am Samstag, dem 5.4.2014**

**jeweils von 10-17 Uhr im Andreashaus in Jülich, Lich-Steinstraß, Matthiasplatz 1.**

Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Hensen im Büro der Regionaldekane Düren/Eifel, Tel.: 02421/2802-20, Email: [annemie.hensen@bistum-aachen.de](mailto:annemie.hensen@bistum-aachen.de)

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit Sie sicher einen Platz erhalten und die Planung erleichtert wird!



Das Foto entstand im Rahmen eines Fotowettbewerbs der KSG Jülich.

### Machen Sie Ihrem Pfarrbrief-Boten eine kleine Freude!

... sagen Sie doch „Danke!“ für den monatlichen Dienst, durch den Sie in vielen Gemeinden den Pfarrbrief und das Gemeindeblatt frei Haus gebracht bekommen.

Ihr Bote/Ihre Botin freut sich mit Sicherheit als Jugendlicher über ein kleines Taschengeld oder als Erwachsener über eine kleine Aufmerksamkeit.

# Service

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511  
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 7212, Fax 345181  
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439  
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533  
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 51173  
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz  
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275  
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743  
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163  
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

### Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg  
Gemeinde St. Barbara, Schophoven  
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim  
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf  
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf  
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

**Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874  
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 2370  
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 50048  
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Telefonisch:** Mo-Fr 8-13 Uhr Mo,Di+Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesternotruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6201

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463/905060 [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 9958094, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360015, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Lucia Pfeiffer (Hottinger)**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360012, [L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de](mailto:L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum neuen Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

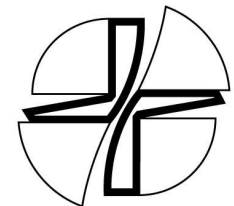
Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns: **Konto 139 8999 134 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10**. Oder Sie erhalten ihn mit dem Gemeindeblatt Ihrer Gemeinde durch Boten direkt ins Haus, der jeweilige Gemeinderat legt die Verteilungsart fest. Bei Interesse an einer regelmäßigen Lieferung, melden Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro.

Wir freuen uns über Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **30.12.2013 für Februar 2014, 28.1.2014 für März 2014**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461/2323, Fax 02461/55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff, Stefanie Heß, Barbara Schacke - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, Tel. 02461/9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen